



MARKTGEMEINDE  
MARIA LAACH AM JAUERLING



# GEMEINDE NACHRICHTEN

Dezember 2012  
Ausgabe 70



## In dieser Ausgabe:

<b>Volksbefragung 2013</b>	<b>1</b>
<b>Aus dem Gemeindeamt</b>	<b>2</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<b>3</b>
<b>Schulische Nachmittagsbetreuung</b>	<b>4</b>
<b>Mitteilung der BH, Gesunde Gemeinde</b>	<b>5</b>
<b>Freiwilligenehrung, Christbaum aufstellen, Jauerlinger Saftladen</b>	<b>6</b>
<b>Neues aus der Schule und dem Kindergarten, Abwasserbeseitigung, Entsorgung Druckerpatronen</b>	<b>7</b>
<b>Gratulationen</b>	<b>8</b>

Enthält amtliche  
Mitteilungen !

An einen Haushalt !  
Zugestellt durch Post.at

*Frohe und gesegnete*

*Weihnachten*

*und ein gutes neues Jahr 2013*

*wünscht im Namen der*

*Marktgemeinde Maria Laach*

*Bürgermeister*

*Edmund Binder*

## Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder

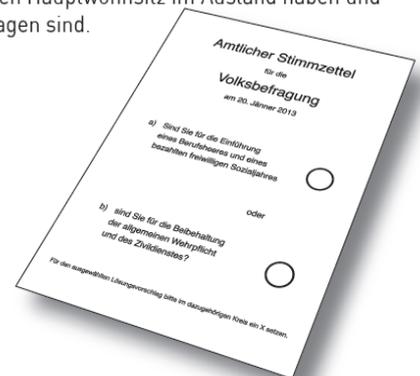
mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)  
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)  
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



**Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22**  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder**  
**Druck: Eigenes Kopierverfahren**

# Aus dem Gemeindeamt

## Information Frühbuslinie

Aufgrund einiger Anfragen möchten wir nochmals erklären, warum zu den normalen Bustarifen ein separater Beitrag von den Fahrgästen seitens der Gemeinde eingefordert wird. Die Marktgemeinde Maria Laach leistet für den Betrieb der Linie einen Ausfallsbeitrag von monatlich ca. € 236. Um die Linie weiterführen zu können wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst einen Teil der Kosten (€100/Jahr u. Fahrgast) an die Benützer der Linie weiterzuverrechnen. Das normale Schülerticket (€ 19 für die Strecke von Wohnort zu Schule, oder €60 für die gesamte Region des VVO), ist wie der normale Fahrpreis, zu entrichten und für weitere Verbindungen ohnedies notwendig. Sollten der Beitrag der Benützer der Linie nicht mehr an die Gemeinde und von der Gemeinde nicht mehr an den VVO geleistet werden, wird die Frühbuslinie eingestellt. Wir bitten daher um Mitteilung ans Gemeindeamt, wer den Frühbus in Anspruch nimmt.

## Aufruf an die Hundebesitzer

Es gehen am Gemeindeamt immer wieder Beschwerden ein, dass Hunde ohne Beißkorb frei herumlaufen und auch Hundekot nicht beseitigt wird. Wir möchten darauf hinweisen, dass das NÖ Hundehaltesgesetz ein Landesgesetz ist und somit nicht nur im städtischen Bereich, sondern auch bei uns einzuhalten ist. Sollte ein Vergehen angezeigt werden, muss der Hundebesitzer mit empfindlichen Strafen rechnen.

## Gerichtstage in Spitz

Der Gerichtstag in Spitz wird ab 1. Dezember 2012 einmal monatlich, am dritten Dienstag im Monat, in der Zeit von 8.10 Uhr bis 12.00 Uhr am bisherigen Standort abgehalten. Die Abhaltung des Gerichtstages erfolgt nur dann, wenn sich zumindest eine Person spätestens bis zu dem, dem Gerichtstag vorangegangenen Dienstag am Gemeindeamt Spitz in der Anmelde-liste eingetragen hat oder nach telefonischer Terminreservierung durch die

Mitarbeiter der Gemeinde Spitz in diese Liste eingetragen wurde.

Abgesehen davon besteht unverändert die Möglichkeit, den Amtstag beim Bezirksgericht Krems/D an jedem Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in Anspruch zu nehmen. Neu ist ab 1. Dez. 2012, dass für die Vorsprache an diesem Amtstag eine persönliche oder telefonische Terminvereinbarung (02732/809-0) unter Bekanntgabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und kurzer Beschreibung des Anliegens sowie einer allfälligen Aktenzahl erforderlich ist. Diese Vorgehensweise soll keine oder nur kurze Wartezeiten und eine effiziente Behandlung des jeweiligen Anliegens gewährleisten.

## Einhebung Interessentenbeitrag und Nächtigungstaxe

Die Einhebung des Interessentenbeitrags und der Nächtigungstaxe werden ab 2013 an den GV Krems übergeben. Über die genaue Vorgehensweise werden die Betroffenen noch gesondert informiert werden. Langfristiges Ziel ist es bei den Beher-

bergungsbetrieben ein elektronisches Gästebuch zu entwickeln und zu etablieren, was zu einer erheblichen Vereinfachung der Abwicklung führen würde. Bei den Nächtigungszahlen in unserer Gemeinde wäre die Einführung eines solchen Systems zu teuer und kaum zu bewältigen.

## Rinderzuchtförderung

Wie jedes Jahr bitten wir die Rinderzüchter die Agrarische De-minimis Erklärung bis zum 15. März 2013 abzugeben, um in den Genuss der Rinderzuchtförderung zu kommen.

Das Formular ist auch abrufbar unter [www.marialaach.at](http://www.marialaach.at) —Bürgerservice— Bürgerinformation— Förderung— Tierzuchtförderung

Ebenfalls sind als Nachweis die Besamungsscheine mitzubringen.

## Unfallzeuge gesucht !

Unfallzeuge vom 11. Mai 2012 um 12.30 Uhr auf der B1 in Blindenmarkt auf Höhe der BP-Tankstelle gesucht. Die Kontaktdaten sind leider verloren gegangen. Hinweis an 0676/687 93 25

# Aus dem Gemeinderat

## Adaptierung der ehem. Posträumlichkeiten

Mit den Arbeiten für die Adaptierung der Räumlichkeiten in eine Wohnung wurden die Fa. Schroll, die Fa. Holzer, die Fa. Kepplinger und die Fa. Kremser beauftragt. Viele Arbeiten wurden und werden auch durch die Bauhofmitarbeiter durchgeführt. Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2013 zu rechnen. Die Wohnung wird ca. 60 m<sup>2</sup> Platz bieten, verfügt über einen Vorraum, eine große Wohnküche, ein Schlafzimmer und ein Badezimmer mit WC. Bei den Umbauarbeiten wird auch auf eine behindertengerechte Ausführung Bedacht genommen. Sollte Interesse bestehen stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

## Straßenbeleuchtung - neue Siedlung

Im Vorfeld setzte sich der zuständige Ausschuss intensiv mit der LED-Technologie auseinander. Es wurde angedacht diese beim neuen Straßenzug

auszuprobieren. Aus Kostengründen und der ohnehin bereits guten Technologie der Natriumdampflampen wurde die EVN beauftragt dieselben Ortslampen wie bisher zu installieren.

## Volksschulsanierung

Auch heuer wurde wieder ein Teil der Volksschulfassade und der Fenster saniert (auf der Sportplatzseite). Die Arbeiten wurden ausschließlich durch die Bauhofmitarbeiter durchgeführt. Unterstützt wurden sie durch einen tatkräftigen Praktikanten, Hr. Riedler Anton jun.

## Sanierung Laacher Ebenweg

Zur Sanierung des Laacher Ebenwegs (von Maria Laach nach Friedersdorf) wurde eine Beitragsgemeinschaft gegründet. Es wird eine Entwässerung mit Rückhaltebecken und eine Fahrbahn mit Spritzdecke gebaut. Der Gemeinderat beschloss sich mit 25% der gesamten Sanierungskosten. (ca. 10.000 €) zu beteiligen.

## Schulische Nachmittagsbetreuung

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen musste der Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung rel. kurzfristig in Angriff genommen werden. Es wurde dazu die ehem. Garderobe als Betreuungsraum adaptiert, die Warteklasse wurde als Küche und Essraum ausgestattet und die Garderobe wurde in den Innenhof verlegt. Mit den Arbeiten wurden die Fa. Kremser, die Fa. Holzer und die Fa. Kepplinger beauftragt. Weiters wurde der Verein Hand in Hand mit der Beistellung des notwendigen Betreuungspersonals betraut.

## Änderung der Kanal und Wasserabgabenordnung

Nach Überprüfung der Gebühren durch das Land NÖ wurde vorgeschlagen die Kanal- und Wasseranschlussgebühren der Inflation anzupassen. Eine Anpassung des Einheitssatzes in der Kanalabgabenordnung von 13,5 auf 14,5 und in der Wasserabgabenordnung von 4,5 auf 4,85 wurde beschlossen.

In den neu erstellten Betriebsfinanzierungsplänen konn-

ten diesmal auch Rücklagen berücksichtigt werden, wodurch die gewünschten Rücklagenbildungen beschlossen werden konnten. Eine zweckgebundene Verwendung allfälliger Überschüsse ist damit sichergestellt.

## Baugrundverkauf

Hr. Andreas Gratz und Fr. Melanie Kreutz erwarben den Baugrund Nr. 247/2. Wir dürfen die neuen Bauwerber recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Zur Zeit stehen noch 5 Bauplätze in der neuen Siedlung zur Verfügung.

## Straßenbau Mitterndorf

In Mitterndorf wird eine genossenschaftliche Abwasserentsorgung errichtet. Es wurde ein Ansuchen eingebracht, die schon sanierungsbedürftige Gemeindestraße bei den Häusern Zuba und Reisinger zu sanieren. Es wurde der Beschluss gefasst die Straße mit einer neuen Asphaltdecke zu versehen. Die Kosten für die Künettenbreite sind von der Abwassergenossenschaft zu leisten.

## Erhaltung Güterweg Haslarn

Die Erhaltung des Weges wurde bereits in den letzten Jahren oft angedacht, konnte allerdings aufgrund mangelnder Förderzusagen nicht durchgeführt werden. Nach mehrer Gesprächen mit der Abt. Güterwege wurden nun die nötigen Förderungsvoraussetzungen geschaffen. Das Projekt beinhaltet die Auftragung einer neuen Tragschicht, das Durchfräsen, eine neue Asphaltdecke und die Herstellung des Bancketts und des Wassergrabens. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 80.000 € belaufen. Nach Abzug der Förderung und der Eigenleistungen der Gemeinde werden voraussichtlich ca. 30.000 € über ein Darlehen abgedeckt werden müssen.

## Regenwasserkanal Maria Laach

Das Endstück des Regenwasserhauptkanal, welcher in den Endlingbach mündet, ist aufgrund der neuen Siedlungsaufschließung zu klein. Außerdem ist er bereits schadhaft und bricht an manchen Stellen ein. Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst den Kanal zu erneuern.

## Sanierung HB Wiesmannsreith

Aufgrund des schlechten Zustandes wurde der Grundsatzbeschluss gefasst den Hochbehälter in Wiesmannsreith zu erneuern.

## Tarife Brückenwaage

Die Tarife für die Brückenwaage wurden geändert und vereinfacht. Künftig werden pro Wägung einheitlich € 5 und pro Zurückwaage € 3 verrechnet, anstatt € 3,63-7,27 und € 2,18.

## Voranschlag 2013

Für das Jahr 2013 sind Erhöhungen bei den Ertragsanteilen zu erwarten. Die konstant steigenden Ausgaben im Sozialbereich machten es aber trotzdem erforderlich einen formellen Haushaltsabgang von € 117.000 zu veranschlagen. Für die Planjahre 2014 bis 2016 sind trotz sinkenden Schuldenstandes ähnliche Abgänge zu erwarten. Die wichtigsten Vorhaben für 2013 sind die Siedlungsstraße, WVA Wiesmannsreith und die Volkshausanierung.

# Schulische Nachmittagsbetreuung

Eine Woche nach Schulbeginn konnte mit der schulischen Nachmittagsbetreuung gestartet werden. Wie bereits berichtet konnten die notwendigen Räumlichkeiten rel. kostengünstig adaptiert werden. In der Nachmittagsbetreuung bekommen die Kinder ein Mittagessen. Danach wird durch einige Lehrer der Volksschule eine Lernstunde abgehalten. Der Rest der Zeit ist Betreuungszeit, in welcher die Betreuungskraft verschiedene Aktivitäten mit den Kindern durchführt. D.h. die schulische Nachmittagsbetreuung ist mehr als ganztägige Schulform zu sehen und ist nicht wie am Anfang oft angenommen eine Kinderbeaufsichtigung. Deshalb sind Kinder, die für die Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, auch mind. bis 16.00 Uhr in der Schule. Zur Zeit wird die Betreuung von Mo. bis Do. ab Unterrichtsende bis 16.00 oder 17.00 Uhr angeboten. Die Betreuungszeiten richten sich nach der Nachfrage und können

halbjährlich verändert werden. Der Elternbeitrag beträgt, für:

1-2 Tage/W.: 35 €

3 Tagen/W.: 53 €

4 Tagen/W.: 70 €

5 Tagen/W.: 88 €

-pro Monat.

Weiters wird ein Bastelbeitrag von 5 €/M. und ein Essensbeitrag von 3,5 € eingehoben.



Rege Diskussionen am Infoabend

Mit der Einrichtung der schulischen Nachmittagsbetreuung ist sicherlich ein Meilenstein gelungen um die Gemeinde als Wohn- und Familienfreundliche Gemeinde zu etablieren und weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass dieses Service auch weiterhin gut angenommen wird um die Mindestteilnehmerzahlen für die Durchführung (15 Schüler) auch weiterhin zu erreichen.

# Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft !

## Führerscheinumtausch—möglich aber nicht erforderlich !

Ab 19. Jänner 2013 gelten aufgrund der 14. FSG-Novelle, BGBl. I Nr. 61/2011, folgende Änderungen:

- Alle Führerscheine werden mit einer Gültigkeit von 15 Jahren ausgestellt.
- Alle vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) müssen bis zum 19. Jänner 2033 gegen Scheckkartenführerscheine umgetauscht werden.
- Mopedausweise, die vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellt worden sind, bleiben weiterhin gültig und sind bis 19. Jänner 2033 in Führerscheine der Klasse AM umzutauschen.

Mit dieser Änderung soll gleich wie beim Reisepass die Aktualität der persönlichen Daten, insbesondere der Fotos erhöht und die zweifelsfreie Identitätsfeststellung erleichtert werden.

Wenn Ihr Führerscheindokument noch in Ordnung ist (Sie sind auf dem Foto einwandfrei erkennbar; das Dokument ist nicht beschädigt), ist ein Austausch nicht erforderlich.

Wer vor dem 19. Jänner 2013 seinen Führerschein vom Papierformat auf das Kartenformat tauscht, hat ein Dokument mit einer Gültigkeit bis zum 19. Jänner 2033 und muss sich spätestens bis zu dieser Frist einen neuen Führerschein ausstellen lassen.

## Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Maria Laach organisiert erstmals „Zumba“ in Maria Laach.

„Zumba“ ist eine Verschmelzung von latein-amerikanischer und internationaler Musik.

Tanz als dynamisches, aufregendes und effektives Fitnesssystem.

### So geht der Umtausch:

- Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (BH oder Landespolizeidirektion), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden.
- Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto (Passbildkriterien beachten)
- Die Gebühr beträgt € 49,50
- Das neue Ausweisdokument wird innerhalb von fünf Tagen per Post an jede gewünschte Adresse in Österreich zugestellt.

**Zusätzlicher Hinweis für die Besitzer einer Lenkerberechtigung für die Klassen C1 und C1E:** Diese wird ab 19. Jänner 2013 nur für fünf Jahre (bisher zehn Jahre), ab dem vollendeten 60. Lebensjahr nur mehr für zwei (bisher fünf Jahre) Jahre erteilt. Für jede Verlängerung dieser Lenkberechtigungsklassen ist ein ärztliches Gutachten eines sachverständigen Arztes und eine neuerliche Ausstellung eines Führerscheines (plus ein Foto) erforderlich.

Alle weiteren Informationen zum Führerschein sind auf [www.scheckkartenführerschein.at](http://www.scheckkartenführerschein.at) zu erhalten bzw. stehen für weitere Fragen die Mitarbeiter des Bürgerbüros gerne zur Verfügung:

Bezirkshauptmannschaft Krems—Bürgerbüro

Drinkweldergasse 15, 3500 Krems/D.

T: 02732/9025/30130

E: [buergerbuero.bhkr@noel.gv.at](mailto:buergerbuero.bhkr@noel.gv.at)

Jeden Do. ab 14.02.2012

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Turnsaal der Volksschule Maria Laach

Kosten: € 60 für 10 Abende

Dauer: jeweils 1 Stunde

Instruktor: Frau Monika Mayer aus Mank

Anmeldungen bei Herta Eder-Steindl, unter 0676/429 80 76 **unbedingt erforderlich—  
Mindestteilnehmerzahl!**



## Freiwilligenehrung 2012

Die BIOEM in Großschönau hat sich bereits zum 9. Mal zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus der Gemeinde Maria Laach erhielt Fr. Elfriede Konrad den Ehrenpreis durch Landesrat Stefan Pernkopf und Maria Forster (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadter-

neuerung) überreicht. Sie sorgt seit 2002 bei diversen Veranstaltungen des Sportvereins für das leibliche Wohl und managt den Kantinenbereich. Beim Tourismusverein war sie in den 1970er Jahre beim, Blumenschmuckwettbewerb sowie seither bei verschiedensten Veranstaltungen des Vereins eine große Stütze.



## Christbaumaufstellen

Auch heuer fand das alljährliche und schon traditionelle Christbaumaufstellen statt. Ein herzlicher Dank gilt heuer der Fam. Siebenhandl aus Zeißing für den gespendeten Christbaum. Auch den freiwilligen Helfern

möchten wir danken, die den Baum immer aufstellen und die Beleuchtung anbringen.



## „Jauerlinger Saftladen“



Der Jauerlinger Saftladen ist ein Projekt des Naturparkes Jauerling. Heuer nahmen erstmals alle Volksschulen der 7 Naturparkgemeinden an der Aktion teil. Auch die Schüler der Volksschule Maria Laach sammelten über 600 kg Äpfel. Der daraus produzierte Saft steht in der Volksschule zur Verfügung. Das Projekt „Saftladen“ ist auf zwei Strategiefelder des Naturparkmanagements ausgerichtet:

Ziele des Projektes sind:

- Gemeinschaftliche Produktion von Apfelsaft aus traditionellen Obstbeständen/Streuobstwiesen mit mehreren Volksschulen der Naturparkgemeinden.
- Bewusstseinsbildung bei den Schülern für traditionelle Landwirtschaft, Obstbau und Biodiversität.
- Heranführung der Schüler an die landwirtschaftliche Produktion/Praxis im Obstbau und der Saftproduktion.
- Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung (Lehrer, Eltern,...)
- Förderung von Natur- und Umweltbildungsmaßnahmen und Projektentwicklung mit Schulen,
  - Beitrag zu Schutz und Erhaltung von traditionellen Kulturlandschaften.

## Neues aus dem Kindergarten und der Schule



Bei der dritten **Kirchtagsaktion** waren neben Kaffee und Kuchen dieses Mal selbstbedruckte Einkaufsackerl ein Verkaufsschlager. So konnte der Elternbeirat auch dieses Jahr eine Summe von € 2000,- für z.B. neue Spiel- und Bauteppiche dem Kindergarten zur Verfügung stellen. An dieser Stelle einen herzliche Dank allen Kindern, dem Kindergartenpersonal, den Eltern und Sponsoren (Frisör Petronella, Raiba Maria Laach, Kremser

Bank, Siebenhandl Erdbau, Gasthaus Lagler, Matern Nah & Frisch, TKG König, Bgm. Binder, Schuhshop Jager, Bunte Ecke—Pfeiffer, Wüstenrot Rehberger, Versicherungen Krayatsch, Obsthof Reisinger, Michl Landmaschinen, Notariat Pöggstall, Tischlerei Kremser, Sommer GmbH) und vor allem bei Frau Herta Fuchs, die die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.



Am 9.11.2012 fand das diesjährige **Martinsfest** im Kindergarten statt. Durch Unterstützung des Sportvereins und den Einsatz von Frau Frieda Konrad war es möglich die Sportmöglichkeiten für den anschließenden gemütlichen Teil zu benutzen. Das Angebot wurde gerne angenommen und durch die gemeinschaftliche Arbeit zwischen Kindergarten und Sportverein konnten für beide ein netter Beitrag eingenommen werden.



Am Vormittag hatten die Schüler die Gelegenheit in Ruhe in den Büchern zu schmökern. Am Abend betreute Fr. Pfeiffer die Eltern bei auftauchenden Fragen und Anliegen und viele Eltern nutzten das reichhaltige Angebot und bestellten auch Weihnachtsgeschenke. Der Elternverein sorgte für Kaffee und Kuchen und erwartet auch eine schöne Beteiligung aus den Einnahmen der Buchausstellung, die dann wieder den Schülern unserer Volksschule zu Gute kommt.

Anlässlich des Elternsprechtages am 20. Nov. fand eine **Buchausstellung in der Volksschule** statt.

## Information Abwasserbeseitigung

Nach wie vor finden sich in den Pumpwerken Sachen und Dinge, die nichts in der Schmutzwasserkanalisation verloren haben. Wir möchten darauf hinweisen, dass das Einbringen solcher Fremdkörper, wie Putzfetzen,

Speisefette, ... , um nur einige zu nennen, zu erheblichen Mehrkosten und erhöhten Reparaturen führt. Für diese Mehraufwendungen muss schlussendlich jeder Einzelne wieder aufkommen.

## Entsorgung alter Druckerpatronen

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass es am Gemeindeamt und auf der Raika einen Karton gibt, in welchem leere Druckerpatronen entsorgt werden können. Um die Entleerung kümmert sich Hr. gGR Josef Wag-

ner. Die leeren Patronen werden wiederverwertet. Dadurch wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern es kann auch ein Erlös erwirtschaftet werden. Dieser kommt dem Verein Rote Nasen zu Gute.

# Gratulationen



Strasser Pauline zum 85-ger



Kremser Otto zum 80-ger



Schauer Maria zum 85-ger



Lagler Friedrich zum 75-ger



Fertl Erich zum 75-ger



Göls Anna zum 75-ger



Führer Maria zum 75-ger



Wiener Elisabeth und Josef  
zum doppelten 80-ger



Michl Berta zum 80-ger

## Weitere Jubilare:

Steinwendner Ernestine 85. Geburtstag

Führer Ernst 75. Geburtstag

Reithmayer Marianne 80. Geburtstag

Zeilinger Rosa 80. Geburtstag

Eder Hermine 80. Geburtstag

Hahn Theresia 85. Geburtstag

Reithmayer Maria 80. Geburtstag

Schärfinger Emma 80. Geburtstag

Holzapfel Maria 75. Geburtstag



Göls Barbara zum 80-ger

**Wir gratulieren  
allen Jubilaren  
recht herzlich !**

## Achtung Winterdienst !

Wir möchten wieder alle Grundstücksbesitzer darauf aufmerksam machen, dass Sie für die Gehsteigräumung entlang Ihres Grundstückes verantwortlich sind. (Auch wenn der Gehsteig bis zu 3m von der Grundgrenze entfernt ist !)

## Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling

Maria Laach 22  
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:

Montag bis  
Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 13:30 - 17:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 08:30 - 10:30 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung  
Mobil: 0664 / 523 11 24

Telefon: 02712/8222  
Fax: 02712/8222-5  
E-Mail: [gemeinde@marialaach.at](mailto:gemeinde@marialaach.at)